

PRODUKTDATENBLATT

Sika Poxicolor®

Lösemittelarme Epoxidharz-Kombination für Stahl und Zink



BESCHREIBUNG

Besonders wirtschaftlicher, lösemittelarmer 2-K Beschichtungsstoff auf Basis einer eisenglimmerfreien Epoxidharz-Kunststoffkombination. Lösemittelarm nach Richtlinie des Verbands der Lackindustrie für Korrosionsschutz- und Beschichtungsstoffe (VdL-RL 04).

ANWENDUNG

Sika Poxicolor® ist nur für die Anwendung durch gewerbliche Verarbeiter bestimmt.

Robustes, verarbeitungsfreundliches, mechanisch unempfindliches Dickschichtsystem für Stahl und Zink. Vielseitig verwendbar z.B. für Stahlkonstruktionen, Rohrleitungen, Behälter, Industrie- und Hafenanlagen etc..

PRODUKTMERKMALE/ VORTEILE

- Verarbeitbar mit Trockenschichtdicken bis 150 µm pro Arbeitsgang
- Direkthaftung auf Verzinkung
- Zähelastisch und hart, aber nicht spröde
- Weitgehend unempfindlich gegen Stoß und Schlag
- Wirtschaftlich durch hohen Festkörpergehalt

PRÜFZEUGNISSE

- Zugelassen und überwacht nach 'TL/TP-KOR-Stahlbauten', Blatt 81.

PRODUKTINFORMATIONEN

Lieferform	Sika Poxicolor®	28 kg und 14 kg netto
	Sika® Verdünnung EG	25 l, 10 l und 3 l
	SikaCor® Cleaner	160 l und 25 l
Aussehen/Farbtön	RAL und DB Farbtöne schwarz, Mat. Nr. 681.11; schwarzrot, Mat. Nr. 681.12 RAL 7032, Mat. Nr. 681.94; RAL 9002; Mat. Nr. 681.97 Sika Poxicolor® enthält keinen Eisenglimmer in den DB Farbtönen. Geringe Farbtönenabweichungen sind aus rohstoffbedingten Gründen unvermeidbar.	
Lagerfähigkeit	2 Jahre	
Lagerbedingungen	Nicht angebrochene Gebinde bei kühler und trockener Lagerung.	
Dichte	~1.6 kg/l	

PRODUKTDATENBLATT

Sika Poxicolor®

Februar 2022, Version 02.02

020602000130000003

Feststoffanteil ~76 % Volumen
~87 % Gewicht

TECHNISCHE INFORMATIONEN

Chemische Beständigkeit	Industrie- und Meeresatmosphäre, Wasser, häusliche Abwässer, Seewasser, Tausalz, Öle und Fette sowie gegen kurzzeitige Einwirkung von Treibstoffen und Lösemitteln.	
Thermische Beständigkeit	Trockene Hitze:	
	Kurzzeitig	max. + 150°C
	Dauerbelastung	max. + 80°C

SYSTEMINFORMATIONEN

System	Stahl 2 x Sika Poxicolor® Als Zwischen- und Deckbeschichtung auf Grundbeschichtungen z. B. <ul style="list-style-type: none">▪ SikaCor® Zinc R (Plus)▪ Sika Poxicolor® Primer HE NEU Verzinkter Stahl 2 x Sika Poxicolor® Die Farbton- und Kreidungsbeständigkeit von Sika Poxicolor® ist deutlich besser als bei reinen Epoxidharzbeschichtungen. Bei erhöhten Ansprüchen an die Farbton- und Kreidungsbeständigkeit ist zusätzlich eine 2-K PUR Deckbeschichtung wie z.B. SikaCor® EG-4, SikaCor® EG-5 zu verwenden.
--------	--

ANWENDUNGSINFORMATIONEN

Mischverhältnis	Komponente A : B	
	Gewicht	92 : 8
	Volumen	6,5 : 1
Verdünnung	Sika® Verdünnung EG Bei Bedarf kann zur Korrektur der Verarbeitungsviskosität max. 5 % Sika® Verdünnung EG zugegeben werden.	
Materialverbrauch	Theoretischer Materialverbrauch/VOC ohne Verlust für mittlere Trockenschichtdicke von:	
	Trockenschichtdicke	100 µm 120 µm
	Nassschichtdicke	135 µm 160 µm
	Verbrauch	~0,211 kg/m ² ~0,250 kg/m ²
	VOC	~27,4 g/m ² ~32,9 g/m ²
Materialtemperatur	Min. + 5°C	
Relative Luftfeuchtigkeit	Max. 85 %, außer die Objekttemperatur ist deutlich höher als die Taupunkttemperatur. Taupunkt beachten, Taupunktabstand ≥ 3 K.	
Oberflächentemperatur	Min. + 5°C	
Verarbeitungszeit	Bei + 5°C	~8 h
	Bei + 20°C	~6 h
	Bei + 30°C	~3 h

	μm
+ 5°C nach	24 h
+ 20°C nach	6 h
+ 30°C nach	3 h

Wartezeit zwischen den Arbeitsgängen**Mind.:** Nach Erreichen von Trockengrad 6.

Höhere Schichtdicken, aber auch niedrigere Temperaturen sowie eine niedrige relative Luftfeuchtigkeit führen zu verlängerten Trocknungszeiten. Die Überarbeitungsintervalle können sich dadurch verzögern und sind ggf. vor Ort zu ermitteln.

Max.: 24 Monate

Bei längeren Wartezeiten bitten wir um Rücksprache.

Vor dem nächsten Arbeitsgang: Nach einer Wartezeit oder nach Bewitterung sind alle entstandenen Verunreinigungen von der Oberfläche zu entfernen, bevor die nachfolgende Beschichtung aufgebracht wird.

Trockenzeit**Schluss trockenzeit**

Die volle Härte ist je nach Schichtdicke und Temperatur innerhalb von 1 - 2 Wochen erreicht. Prüfungen am kompletten Beschichtungssystem sollten erst nach der genannten Schluss trockenzeit durchgeführt werden.

MESSWERTE

Alle technischen Daten, Maße und Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf Labortests. Tatsächlich gemessene Daten können in der Praxis aufgrund von Umständen außerhalb unseres Einflussbereiches abweichen.

ÖKOLOGIE, GESUNDHEITS- UND ARBEITSSCHUTZ

Vor der Verarbeitung der Produkte muss der Anwender die dazugehörigen, aktuellen Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen. Das SDB gibt Informationen und Hinweise zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung von chemischen Produkten und enthält physikalische, ökologische, toxikologische sowie weitere sicherheitsrelevante Daten.

GISCODE: RE70

Diese Codierung ermöglicht es, auf den Serviceseiten der BG Bau (www.gisbau.de) weitere Informationen sowie Hilfestellungen zum Erstellen von Betriebsanweisungen (WINGIS-online) zu erhalten.

Hautkontakt mit Epoxidharzen kann zu Allergien führen!

Beim Umgang mit Epoxidharzen ist der direkte Hautkontakt unbedingt zu vermeiden!

VERARBEITUNGSANWEISUNG**OBERFLÄCHENVORBEREITUNG**Stahl:

Strahlen im Vorbereitungsgrad Sa 2 ½ nach DIN EN ISO 12944-4.

Frei von Schmutz, Öl und Fett.

Feuerverzinkter Stahl:

Frei von Schmutz, Öl, Fett und Korrosionsprodukten. Bei dauernder Kondenswasserbelastung leicht mit feritfreiem Strahlmittel anstrahlen (Sweep-Strahlen).

Für die Reinigung verschmutzter Oberflächen aller Art wie z.B. beschichtete Flächen empfehlen wir SikaCor® Wash.

MISCHEN

Vor dem Mischen Komponente A maschinell aufrühren. Die Komponenten A+B vor der Verarbeitung im vorgeschriebenen Mischungsverhältnis vorsichtig zusammengegeben. Um Spritzer oder gar ein Überschwappen der Flüssigkeit zu verhindern, die Komponenten mit einem stufenlos verstellbaren elektrischen Rührgerät kurze Zeit mit geringer Drehzahl durchmischen. Anschließend die Rührgeschwindigkeit zur intensiven Vermischung auf maximal 300 U/min steigern. Die Mischdauer beträgt mindestens 3 Minuten und ist erst dann beendet, wenn eine homogene Mischung vorliegt. Materialtemperatur sollte nach dem Mischvorgang bei 20 – 30°C liegen. Gemischtes Material in ein sauberes Gefäß umfüllen (umtopfen), und nochmals kurz, wie oben beschrieben, durchmischen. Beim Mischen und Umtopfen der Produkte müssen geeignete Schutzhandschuhe, eine Gummischürze, Langarmhemd, Arbeitshose und eine dichtschießende Schutzbrille/Gesichtsschutz getragen werden.

VERARBEITUNG

Die angegebene Trockenschichtdicke wird mit dem Airless-Spritzverfahren erreicht. Das Erlangen einer einheitlichen Schichtdicke sowie gleichmäßiger Optik ist vom Applikationsverfahren abhängig. Im Allgemeinen führt das Spritzverfahren zum besten Ergebnis. Die Zugabe von Lösemittel reduziert die Standfestigkeit und die Trockenschichtdicke. Im Streich- oder

Rollverfahren sind für die geforderte Schichtdicke je nach Konstruktion, örtlichen Gegebenheiten und Farbton ggfs. weitere Arbeitsgänge vorzusehen. Zweckmäßigerweise ist vor dem Beginn der Beschichtungsarbeiten mittels einer Probefläche vor Ort zu prüfen, ob das gewählte Applikationsverfahren mit dem vereinbarten Produkt im Ergebnis den Erfordernissen entspricht.

Streichen oder Rollen

Airless-Spritzen:

- Spritzdruck min. 180 bar
- Schlauchdurchmesser min. 10 mm ($\frac{3}{8}$ inch)
- Düse 0,42 - 0,53 mm (0,017 - 0,021 inch)
- Spritzwinkel 40° - 80°

GERÄTEREINIGUNG

SikaCor® Cleaner

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das von der Sika Deutschland GmbH ausgelieferte Produkt. Bitte beachten Sie, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie das im Ausland gültige Produktdatenblatt.

RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und entsprechend der Vorgaben unserer jeweiligen Produktdatenblätter angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Informationen und Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig an Sika übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck eigenverantwortlich zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs-, Liefer- und Zahlungsbedingungen, einzusehen und herunterzuladen unter www.sika.de. Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das von uns angefordert oder im Internet unter www.sika.de heruntergeladen werden kann.

Sika Deutschland GmbH

Industrial Coatings
Rieter Tal
D-71665 Vaihingen / Enz
Phone: +49 (0)7042 109-0
industrial-coatings@de.sika.com
www.sika.de



PRODUKTDATENBLATT

Sika Poxicolor®
Februar 2022, Version 02.02
020602000130000003

SikaPoxicolor-de-DE-(02-2022)-2-2.pdf

